

## Frauenfrühstück in Stadtoldendorf

Stadtoldendorf (r). Am Donnerstag, 7. Oktober, findet in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr das Frauenfrühstück im Familienzentrum „Arche St. Dionys“ statt. Nach der Andacht, welche erstmalig von Pastor Thorsten Lange gehalten wird, und dem gemeinsamen Frühstück wird Dr. Klaus Seitz über die Eindrücke und Erlebnisse während seines Urlaubes auf den Azoren berichten. Mit einer eindrucksvollen Diashow, unter anderem mit Aufnahmen von den beobachteten Walen, wird er versuchen, allen Anwesenden die „sanften Giganten“ der Meere etwas näherzubringen.

## Fischer in Heinade und Stadtoldendorf

Heinade (r). Gemeinsam mit der SPD Eschershausen-Stadtoldendorf wird sich Samtgemeindebürgermeisterkandidat Andreas Fischer den Bürgern der Gemeinde Heinade am Dienstag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Hellentaler „Lönskrug“ vorstellen. Informationen gibt es auch zu den Kandidatinnen und Kandidaten zur Samtgemeinderwahl sowie zum Wahlprogramm der SPD. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtoldendorf findet die Veranstaltung am Mittwoch, 6. Oktober, um 19 Uhr im Haus am Eberbach in Stadtoldendorf statt.

# Erinnerungstafel an zentraler Stelle besichtigt

Reise des Kameradenkreises Yorck-Kaserne Stadtoldendorf zur Artillerieschule nach Idar-Oberstein

Stadtoldendorf (r). Der Kameradenkreis der Yorck-Kaserne Stadtoldendorf hat eine dreitägige Informationsreise zur Artillerieschule nach Idar-Oberstein unternommen. Dort bot sich den ehemaligen Soldaten ein äußerst abwechslungsreiches Programm.

Von fachlich höchst kompetenten Offizieren und Unteroffizieren gab es detaillierte Informationen über den heutigen Stand der Artillerietruppe in Theorie und Praxis. Gliederung, Stationierung und Beteiligung der Artillerie der Bundeswehr an den heutigen Auslandseinsätzen konnten die Teilnehmer so immer wieder mit den Gegebenheiten in ihrer eigenen Dienstzeit vergleichen. Dies zeigte sich besonders bei der Einweisung in das Kleinfluggerät zur Zielortung KZO und die Panzerhaubitze 2000, die sich beide im Einsatz in Afghanistan befinden.

Ein weiterer Programmpunkt war die Begutachtung der Erinnerungstafel des Panzerartilleriebataillons 15 an zentraler Stelle vor dem Stabsgebäude der Artillerieschule. Einen eindrucksvollen Blick in die Geschichte erlaubte dann die Lehrsammlung Artillerie mit über einhundert Geschützen und Fahrzeugen. Dies setzte sich gleichermaßen in den zahlreichen Ausstellungsräumen der Gesellschaft für Artilleriekunde



Gruppenbild des Kameradenkreises Yorck-Kaserne Stadtoldendorf an der Artillerieschule in Idar-Oberstein. Foto: TAH

mit einer Fülle von Exponaten aus mehreren Jahrhunderten fort.

Auch der kulturelle Aspekt der Reise nach Idar-Oberstein, der Stadt der Edelsteine, kam nicht zu kurz. Eine Besichtigung von Schloss Oberstein und der Ruine Burg Bosselstein sowie der einzigartigen Felsenkirche, dem Wahrzeichen der Stadt,

vermittelten bleibende Eindrücke. Natürlich durfte auch der köstliche Genuss des Original Obersteiner Schwenkbratens nicht fehlen.

Dabei rief insbesondere das Gespräch mit dem ehemaligen Kommandeur des Panzerartilleriebataillons 15, Brigadegeneral a.D. Wolfgang Fischer (1972 bis 1975), viele Erinnerungen im

Kameradenkreis wach. Den Schlusspunkt vor der Rückreise setzte dann der Besuch in der Historischen Weiherschleife von 1634, der letzten wasserradgetriebenen Schleife am Idarbach. Ein versierter Edelsteinschleifer demonstrierte dort in beeindruckender Weise die Arbeitsweise früherer Jahrhunderte.

## Dialog zur Qualität der Altenpflege

SPD diskutiert über Zukunft der Pflege und Probleme der Einrichtungen

Stadtoldendorf (r). Die Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt (SPD) und die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Unterbezirk Holzminden laden unter dem Motto „Gute Pflege für alle – Wertvolle Pflege sichern“ am Dienstag, 12. Oktober, um 19 Uhr zu einem Dialog über die Zukunft der Pflege und die Probleme der Pflegeeinrichtungen im „Haus am Eberbach“ ein. Referieren wird die Landtagsabgeordnete und gesundheitspoli-

tische Sprecherin der SPD, Petra Tiemann.

Da bis zum Jahr 2020 die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Niedersachsen von 220.000 auf 263.000 ansteigen wird, ergeben sich große Herausforderungen für die Pflegeeinrichtungen und auch für das Land Niedersachsen, da es schon jetzt an gut ausgebildeten Pflegekräften mangelt. „Die unsoziale Politik und die Versäumnisse der Landesregierung haben zu einem regelrechten Pfle-

genotstand geführt“, so Sabine Tippelt.

Die SPD will über diese Situation mit den Pflegeeinrichtungen, ihren Trägerorganisationen und mit den Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen ins Gespräch kommen. Dabei wird es auch um das Thema häusliche Pflege gehen.

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit, Fragen an die Landtagsabgeordnete zu stellen und gemeinsam zu diskutieren.

## Kneipp-Wanderung in Eschershausen

Stadtoldendorf (r). Die nächste Wanderung der Kneipp-Wandergruppe Stadtoldendorf findet am Mittwoch, 6. Oktober, statt. Gewandert wird im Raum Eschershausen. Anschließend ist Einkehr im Bauernhaus-Café geplant. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Festplatz Ballisgraben.

## Kartoffelbraten auf der Hünenburg

Golmbach (r). „An'zündt wird's“, das Feuer für das Kartoffelbraten, am Sonnabend, 9. Oktober, auf der Hünenburg. Der Schützenverein von 1904 Golmbach lädt alle Mitglieder, Angehörige und Freunde ein zum Kartoffelbraten und zur Einweihung des neuen elektronischen Schießstandes, auf dem die ersten offiziellen Schüsse um die Herbstpokale fallen können. Die „Soko Kartoffel“ rechnet gegen 13 Uhr mit fertigen Kartoffeln.

## Wieder Andacht in Warbsen

Warbsen (r). Am morgigen Mittwoch, 6. Oktober, findet um 19 Uhr im Kirchsaal in der ehemaligen Schule in Warbsen wieder eine Andacht statt.

## Kartoffelbraten des FC

Stadtoldendorf (r). Am Sonnabend, 23. Oktober, findet um 16 Uhr im Restaurant „Unter der Homburg“ das Kartoffelbraten des FC Stadtoldendorf statt. Das Kartoffelbraten soll wieder ein Familienfest werden. Für die kleinen Gäste wurde ein Spiel-

mobil und eine Hüpfburg organisiert. Anmeldungen werden erbeten bis zum 19. Oktober bei Heimspielen am Sportplatz, im Restaurant „Unter der Homburg“ und beim Vorsitzenden Bodo Altgeld-Wichmann, Telefon 05532/1788.



## Klassentreffen nach 50 Jahren in Stadtoldendorf

Stadtoldendorf (r). Die Schulabgängerklassen des Jahrgangs 1960 der damaligen Mittelschule trafen sich zu ihrem siebten Klassentreffen in Stadtoldendorf. Damals waren die Klassen noch geschlechtergetrennt, doch heute feiert man gemeinsam. Nachmittags besuchte man die Ausstellung „Das silberne Pferd“ in Bevern, abends wurde im Precise Hotel Weserbergland gefeiert und der alten Zeiten gedacht. Auch der 90-jährige ehemalige Kunstprofessor Dr. Dinter nahm zur Freude aller an dem Treffen teil. Am nächsten Morgen ließ die Feier bei einem gemeinsamen Frühstück und einem anschließenden Besuch der Ausstellung des Mitschülers Peter Morgenstern im Alten Rathaus ausklingen. Foto: chh

## Knotenpunkt „Drei Linden“ wird umgebaut

Vollsperrung der L 580 nach Negenborn

Arholzen/Negenborn (r). Auf der Landesstraße 580 ist ab Montag, 11. Oktober, mit Behinderungen zu rechnen. Grund sind Anpassungsarbeiten der Landesstraße 580 an die Landesstraße 583 zwischen dem Knotenpunkt „Drei Linden“ in Richtung Negenborn auf einer Länge von circa 130 Metern. Zeitgleich mit diesen Arbeiten wird in diesem Bereich aufgrund der unzureichenden Entwässerungssituation ein Regenrückhaltebecken mit Leichtstoffabscheider hergestellt.

Der Verkehr über die Landesstraße 580 wird während der Bauzeit voll gesperrt. Behinderungen und kurze Wartezeiten, auch auf der Landes-

straße 583 in diesem Bereich, können somit nicht ausgeschlossen werden. Während der Vollsperrung wird der überörtliche Verkehr über die B 64 / L 583 und L 581 (Lobach/Arholzen sowie Arholzen/Stadtoldendorf) geführt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum 15. Dezember andauern. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und empfiehlt ortskundigen Verkehrsteilnehmern, den Baustellenbereich weitläufig zu umfahren.

## Tages-Horoskop Dienstag, 5. Oktober

Widder 21.3 - 20.4.

Wenn Sie es heute schaffen, sich ins rechte Licht zu setzen, können Sie einen guten Fürsprecher gewinnen. Denken Sie daran, dass Sie Ihre Kreativität einsetzen.

Stier 21.4 - 20.5.

Ihre Wünsche sind ganz erheblich überspitzt. Zeigen Sie sich doch ein wenig bescheidener. Sonst ist der Streit um liebe Geld kaum zu vermeiden. Begeben Sie sich mehr unter Menschen.

Zwillinge 21.5 - 21.6.

Sie pflegen zur Zeit eine Art von Passivität, die Ihnen einfach nicht gut tut. Nehmen Sie wieder am Leben teil, sonst verpassen Sie Wichtiges. Gesundheitlich ist bei Ihnen alles in Ordnung.

Krebs 22.6 - 22.7.

Es bietet sich die Gelegenheit, sich neues Wissen und Können anzueignen. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Sie nähern sich so mit unaufhaltsamen Schritten einem lang ersehnten Ziel.

Löwe 23.7 - 23.8.

Sie glauben nicht, was ein guter Freund Ihnen nahe bringen möchte. Seien Sie doch nicht so misstrauisch, er meint es doch nur gut. So, wie gehabt, kommen Sie schließlich nicht mehr weiter.

Jungfrau 24.8 - 23.9.

Sie können jetzt die Früchte Ihrer Anstrengung ernten. Vergessen Sie aber nicht, dass es weitergehen muss. Nehmen Sie sich den Nöten eines Freundes an und greifen Sie in das Geschehen ein.

Waage 24.9 - 23.10.

Eine Periode von Auseinandersetzungen bahnt sich leider an. Starke Nerven sind deshalb unbedingt Voraussetzung, um weiterzukommen. Grundsätzlich sollten Sie heute die Ruhe bewahren.

Skorpion 24.10 - 22.11.

Sie zeichnen sich durch Aufgeschlossenheit aus. Da fällt es Ihnen sicher nicht schwer, den Menschen zu gewinnen, an dem Ihnen viel gelegen ist. Im Pläneschmieden sind Sie unübertroffen.

Schütze 23.11 - 21.12.

Auch wenn Sie heute zu Höhenflügen bereit sind, müssen Sie auf den Boden der Tatsachen zurückfinden. Sonst machen Sie eine Bruchlandung. Gehen Sie sinnvoll mit Ihren neuen Impulsen um.

Steinbock 22.12 - 20.1.

Ihr Wohlgefühl ist so enorm, dass sich das äußerst positiv auf das menschliche Miteinander auswirkt. Der Tag bleibt mit Sicherheit unvergesslich. Nutzen Sie diese Phase dementsprechend.

Wassermann 21.1 - 19.2.

In einer Freundschaft läuft nicht alles so, wie Sie es erwartet haben. Sie sollten Gebundenheit nicht als belastend empfinden. Veränderungen würden Ihnen nicht passen.

Fische 20.2 - 20.3.

Neue Impulse geben Ihnen Auftrieb. Lassen Sie sich inspirieren, aber nicht vom Weg abbringen. Schöpfen Sie Ihre Glückssträhne voll aus, und haben Sie dabei keine Angst vor einem Risiko!